

Unternehmensinsolvenzen haben sich verdoppelt

Im heurigen Jahr wurden bislang 13 Firmenpleiten pro Tag gezählt. Zudem haben sich die geschätzten Passiva um fast 103 Prozent erhöht.

Wien, 19.10.2022 – Laut aktueller KSV1870 Analyse waren in den ersten neun Monaten 2022 in Österreich 3.553 Unternehmen (+ 96 % gegenüber 2021) von einer Insolvenz betroffen – das entspricht rund 13 Firmenpleiten pro Tag. Am deutlichsten fällt das Plus in Oberösterreich und Vorarlberg aus. Die meisten Insolvenzen verzeichnen die Branchen „Handel & Instandhaltung/Reparatur von Kfz“, die Bauwirtschaft sowie die Gastronomie. Parallel dazu haben sich die geschätzten Verbindlichkeiten* um 103 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro erhöht. Weiters ist die Zahl der betroffenen Dienstnehmer auf 10.200 Personen (+ 79 %) angewachsen. Um drei Prozent angestiegen ist die Zahl der Gläubiger auf 21.800 Geschädigte.

Die Liste an Herausforderungen, mit denen sich die Betriebe seit vielen Monaten beschäftigen müssen, ist auch über die Sommermonate nicht kürzer geworden. Es ist daher wenig überraschend, dass sich die Zahl der Firmenpleiten weiterhin deutlich über jener des Vorjahres befindet: 3.553 insolvente Unternehmen entsprechen einem Plus von 96 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2021. Gleichzeitig liegt dieser Wert knapp unter jenem des Jahres 2019 (3.808 Insolvenzen, - 7 %), als von der Corona-Krise noch keine Rede war. „Anhaltende Kostenexplosionen, gravierende Lieferengpässe und die schwierige Suche nach Personal sind nur einige wenige Faktoren, warum sich die wirtschaftliche Gesamtsituation zuletzt verschlechtert hat“, erklärt MMag. Karl-Heinz Götze, MBA, Leiter KSV1870 Insolvenz.

„Aufgrund der jüngsten Entwicklungen ist auch die Erwartungshaltung für die kommenden Monate eher gedämpft. Wie wir von vielen Unternehmen in Gesprächen erfahren, blickt rund die Hälfte der Betriebe eher negativ in Richtung Jahresende“, so Götze. Parallel dazu stimmt es auch nachdenklich, dass im heurigen Jahr 40 Prozent aller Firmenpleiten mangels Kostendeckung abgewiesen wurden – im Vorjahr waren es 32 Prozent. Einer der Gründe, warum dieser Wert zuletzt in die Höhe geschneilt ist, liegt darin, dass viele Betriebe schon längst Insolvenz anmelden hätten sollen und durch den Fortbetrieb auch die letzten finanziellen Mittel aufgebraucht wurden. Wenn keine Vermögenswerte mehr vorhanden sind, dann ist auch eine Sanierung nicht mehr möglich. „Die Folgen sind massiv. Menschen verlieren unnötigerweise ihre Arbeitsplätze und Gläubiger erhalten kein Geld, das ihnen aufgrund erbrachter Leistungen zusteht“, so Götze.

Alle Bundesländer mit „rotem Plus“

Ein Blick ins Landesinnere zeigt, dass es im Vergleich zum Vorjahr in allen Bundesländern zu einem deutlichen Zuwachs an Firmenpleiten gekommen ist. Am massivsten fällt dieses in Oberösterreich (+ 178 %) und in Vorarlberg (+ 157 %) aus. Am „geringsten“ gestalten sich die Zuwächse in der Steiermark (+ 57 %) und im Burgenland (+ 61 %). Die Bundeshauptstadt Wien verzeichnet ein Plus von 69 Prozent – in absoluten Zahlen stehen hier mit 1.270 Fällen auch die meisten Insolvenzen österreichweit zu Buche.

Passiva* mit deutlichem Zuwachs

Neben den Unternehmensinsolvenzen selbst sind auch die vorläufigen Passiva* massiv angestiegen – und zwar um 103 Prozent auf rund 1,5 Mrd. Euro. Dieser Anstieg ist unter anderem zwei Großinsolvenzen geschuldet: dem Konkurs der CPI-Gruppe (Passiva: ~ 220 Mio. Euro) und dem Fall der Polytechnik Luft- und Feuerungstechnik GmbH (66,3 Mio. Euro). Im Bundesländervergleich zeigt sich, dass lediglich im Bundesland Salzburg die Passiva niedriger (- 11 %) ausfallen als im Vorjahr. Überall sonst werden teils explosionsartige Zuwächse verzeichnet – am deutlichsten in Vorarlberg (+ 273 %), gefolgt vom Oberösterreich (+ 263 %) und dem Burgenland mit plus 180 Prozent.

Handel, Bau, Tourismus/Gastronomie als Insolvenztreiber

Wie bereits im Halbjahr 2022 sind auch jetzt die Branchen „Handel & Instandhaltung/Reparatur von Kfz“ (658 Fälle, davon ca. 40 % mangels Masse abgewiesen), Bauwirtschaft (577) und Tourismus/Gastronomie (427) jene Bereiche mit den meisten Insolvenzen – sie alleine kommen auf 1.662 Fälle, was knapp die Hälfte aller österreichweiten Firmenpleiten ausmacht. Ein genauerer Blick in den Handel zeigt, dass die Insolvenzen in dieser Branche deutlich im Steigen sind und gegenüber dem Vorjahr um 115 Prozent höher ausfallen: „Getrieben vom Einzelhandel verzeichnet die Handelsbranche bereits jetzt mehr Pleiten als in den Jahren 2020 und 2021 insgesamt. Bis Jahresende könnten es im Handel rund 900 Pleiten werden, womit das Niveau von 2019 angesteuert wird“, so Götze. Hier von einer Explosion zu sprechen, ist noch zu früh, doch insbesondere der Einzelhandel als „Verlierer“ der aktuellen Situation wird weiterhin schwer zu kämpfen haben.

Mehr betroffene Dienstnehmer, weniger Gläubiger

Im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 2021 hat sich im heurigen Jahr die Zahl der betroffenen Dienstnehmer um 79 Prozent von 5.700 auf 10.200 Personen erhöht. Eine rückläufige Entwicklung gab es zuletzt hingegen bei den betroffenen Gläubigern: Während im Jahr 2019 rund 46.000 Gläubiger zu Buche standen, waren es im Vorjahr 21.100 und derzeit 21.800 Betroffene. Gleichzeitig bestätigt sich auch hier, dass die Pleiten zuletzt eher kleinteiliger wurden. „Für uns als KSV1870 sind zwei Faktoren relevant: Einerseits, die bestmögliche Quote für Gläubiger zu erzielen, damit deren Liquidität nicht noch mehr belastet wird. Und andererseits gilt es den Fortbestand des schuldhaften Unternehmens zu sichern, um möglichst viele Arbeitsplätze zu retten. Das allerdings nur, wenn ein Fortbestand wirtschaftlich vertretbar ist“, so Götze.

Ausblick: Entwicklung findet Fortsetzung

Aus heutiger Sicht wird sich an den Entwicklungen der vergangenen Monate bis Jahresende kaum etwas verändern. Der KSV1870 geht davon aus, dass sich die jüngsten Entwicklungen in den nächsten Wochen auf ähnlichem Niveau fortsetzen werden. Bis Ende 2022 ist ungefähr mit 4.700 Insolvenzen zu rechnen, womit fast Vorkrisenniveau (- 6 % gegenüber 2019) erreicht wäre. „Diese Prognose geht zwar eher in Richtung Normalisierung, aber das beschleunigte Insolvenzgeschehen setzt der Wirtschaft in Kombination mit den Teuerungen, der Energiekrise und den Lieferkettenproblemen ordentlich zu. Aktuell herrscht eine massive Dynamisierung nach einer langen Phase der Stagnation“, so Götze.

**) Die Passiva für die ersten drei Quartale 2022 sind vorläufige Werte und beziehen sich auf den Stichtag der Auswertung, den 14.10.2022. Im Zuge der fortlaufenden Insolvenzverfahren werden sich diese Passiva noch verändern.*

Rückfragehinweis:

Markus Hinterberger

KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8205, E-Mail: hinterberger.markus@ksv.at

www.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>

Sie möchten **keine Aussendungen** des KSV1870 mehr erhalten? Dann senden Sie uns ein kurzes E-Mail an ksv.kommunikation@ksv.at.

Über den KSV1870

Der Kreditschutzverband von 1870 (KSV1870) zählt zu den führenden Wirtschaftsplattformen Österreichs. Durch innovative, digitale Lösungen minimiert der Gläubigerschutzverband mit seinen Tochtergesellschaften die ökonomischen Risiken seiner Kunden und trägt wesentlich zu ihrem Geschäftserfolg bei. Der KSV1870 bewahrt Wirtschaftstreibende vor finanziellem Schaden, stärkt ihre Liquidität und identifiziert neue Wachstumschancen. Aktuell serviert die Unternehmensgruppe mehr als 30.000 Mitglieder im In- und Ausland.

Internationale Bonitätsauskünfte, Inkasso-Dienstleistungen und Vertretungen in Insolvenzverfahren unterstützen bei einem professionellen Risikomanagement und sorgen für sichere Geschäfte. Neues Wachstum ermöglicht der KSV1870 durch innovative Lösungen im Business Analytics-Bereich. Wirtschaftsinformationen aus unterschiedlichen Datenpools, intelligent analysiert und ausgespielt in Echtzeit, öffnen die Tür zu neuen Umsatzpotenzialen. Der KSV1870 schafft Wissen und sichert Werte. Im Jahr 2021 haben 356 Mitarbeiter eine Betriebsleistung von 46,8 Mio. Euro erwirtschaftet. Über das Webportal www.ksv.at können alle Services und Produkte rund um die Uhr abgerufen werden.

Unternehmensinsolvenzen Q1-3, 2022

	2022	2021	Veränderung	
Gesamtinsolvenzen	3.553	1.814	+	96 %
Eröffnete Insolvenzen	2.136	1.229	+	74 %
Nichteröffnete Insolvenzverfahren (mangels kostendeckenden Vermögens)	1.417	585	+	142 %
Geschätzte Passiva	1.507 Mio.	744 Mio.	+	103 %
Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	10.200	5.700	+	79 %
Gläubiger	21.800	21.100	+	3 %

Die Passiva (geschätzten Insolvenzverbindlichkeiten in EUR) dürfen nicht mit den tatsächlichen Verlusten aus Insolvenzen gleichgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind Quotenzahlungen im Rahmen von Sanierungsplänen, Ausschüttungen aus Verwertungen von Konkursmassen sowie Sonderrechte aufgrund von Aus- und Absonderungsrechten.

Gesamtinsolvenzen nach Bundesländern Q1-3, 2022

Bundesland	Fälle 2022	Fälle 2021	+ / -	Passiva 2022 in Mio. EUR	Passiva 2021 in Mio. EUR	+ / -
Wien	1.270	753	69%	582	280	108%
Niederösterreich	700	296	136%	265	169	57%
Burgenland	127	79	61%	84	30	180%
Oberösterreich	398	143	178%	127	35	263%
Salzburg	199	90	121%	63	71	-11%
Vorarlberg	72	28	157%	56	15	273%
Tirol	241	109	121%	57	25	128%
Steiermark	374	238	57%	236	97	143%
Kärnten	172	78	121%	37	22	68%
Gesamt	3.553	1.814	96%	1.507	744	103%

Gesamtinsolvenzen nach Verfahren Q1-3, 2022

	Sanierungsverfahren mit EV*	Sanierungsverfahren ohne EV*	Konkurse	Nichteröffnete Verfahren
Wien	6	48	735	481
Niederösterreich	3	46	370	281
Burgenland	1	12	59	55
Oberösterreich	0	37	182	179
Salzburg	3	19	99	78
Vorarlberg	1	3	44	24
Tirol	0	3	136	102
Steiermark	2	33	219	120
Kärnten	1	12	62	97
Gesamt	17	213	1.906	1.417

^{*)} Eigenverwaltung

Großinsolvenzen Q1-3, 2022 – ab 10 Mio. Passiva

1	CPI-Gruppe	Wien	220,0 Mio.
2	Polytechnik Luft- und Feuerungstechnik GmbH	Weißenbach an der Triesting/NÖ	66,3 Mio.
3	Christof Industries Austria GmbH	Graz Gösting/Stmk	66,1 Mio.
4	Praszl Walter, Inhaber d. SIMsKultur Online Walter Praszl e.U.	Wien	37,0 Mio.
5	Verlassenschaft nach Mag. Ernst Ludwig Kreihslar	Mollram/NÖ	27,3 Mio.
6	Scalahausholzbau GmbH	Eugendorf/Sbg	23,6 Mio.
7	MATIMEX GmbH	Wien	20,0 Mio.
8	A. Hausmann GmbH	Bruck a.d. Mur/Stmk	20,0 Mio.
9	Ausbau Bohn GmbH	Feldkirch/Vbg	15,2 Mio.
10	Star Inn Hotelbetriebs GmbH	Wien	15,0 Mio.
11	Verlassenschaft nach DI Dr. Christoph Steindl	Hagenberg/OÖ	14,3 Mio.
12	Ing. Mag. Oswald Matthias Andreas Hackl, Inh. d. prot. Einzelunternehmens Oswald Hackl e.U.	Wulkaprodersdorf/Bgld	14,0 Mio.
13	BlueSky Energy Entwicklungs- und ProduktionsGmbH	Frankenburg/OÖ	13,3 Mio.
14	HAPAG Bau & Planungen GmbH vorm. DIO Bau & Planungen GmbH	Weikersdorf am Steinfeld/NÖ	12,9 Mio.
15	WEST MONT GmbH	Wien	12,0 Mio.
16	Mozart Vital Hotel GmbH	Ried im Oberinntal/Tirol	12,0 Mio.
17	ORDIA Handels Ges.m.b.H. (Orsay)	Wien	12,0 Mio.
18	myRobotcenter GmbH	Götzis/Vbg	11,4 Mio.
19	Intellic GmbH	Graz Straßgang/Stmk	11,4 Mio.

20	Simple Solutions Trading GmbH	Landegg/NÖ	11,3 Mio.
21	Chalet Sapin GmbH Immobilienverwaltung	Hohenems/Vbg	11,0 Mio.
22	Hackl Container Abfallbehandlungs GmbH	Wulkaprodersdorf/Bgld	10,5 Mio.

Angaben in
EUR

Eröffnete Insolvenzen nach Passiva Q1-3, 2022

	Fälle	Geschätzte Passiva in Mio. EUR
Großinsolvenzen über 10 Mio. EUR	24	657
Großinsolvenzen über 2 Mio. EUR bis 10 Mio. EUR	81	351
Insolvenzen bis 2 Mio. EUR	2.031	499
Gesamt	2.136	1.507

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Österreich Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	34	9	43	27
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	2	3	0
C Herstellung von Waren	108	25	133	210
D Energieversorgung	4	1	5	8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	1	4	11
F F - Bau	449	128	577	253
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	396	262	658	226
H Verkehr und Lagerei	163	144	307	49
I Beherbergung und Gastronomie	259	168	427	82
J Information und Kommunikation	65	31	96	61
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	63	30	93	115
L Grundstücks- und Wohnungswesen	60	21	81	218
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	152	62	214	137
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	155	134	289	38
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1	0	1	0
P Erziehung und Unterricht	8	2	10	3
Q Gesundheits- und Sozialwesen	24	241	265	6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	23	19	42	7
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	148	103	251	38
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	20	34	54	18
Gesamt	2.136	1.417	3.553	1.507

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Wien Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	5	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	21	9	30	11
D Energieversorgung	2	1	3	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	0	2	0
F F - Bau	184	57	241	79
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	142	97	239	73
H Verkehr und Lagerei	54	77	131	10
I Beherbergung und Gastronomie	92	67	159	30
J Information und Kommunikation	30	14	44	49
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	25	8	33	77
L Grundstücks- und Wohnungswesen	29	10	39	187
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	63	22	85	39
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	62	46	108	12
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	3	0	3	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	6	12	18	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	10	5	15	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	59	44	103	14
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	11	12	0
Gesamt	789	481	1.270	582

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Niederösterreich Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13	1	14	3
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	0	1	0
C Herstellung von Waren	22	0	22	85
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	94	22	116	77
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	88	42	130	29
H Verkehr und Lagerei	32	16	48	5
I Beherbergung und Gastronomie	41	10	51	8
J Information und Kommunikation	8	7	15	3
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	5	11	1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	0	3	5
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	32	2	34	34
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	26	16	42	3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	1	0	1	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	11	140	151	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	3	7	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	35	13	48	8
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	4	6	1
Gesamt	419	281	700	265

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Burgenland Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	1	3	10
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	0	3	3	0
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	0	1	11
F F - Bau	23	3	26	19
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	11	21	22
H Verkehr und Lagerei	7	3	10	10
I Beherbergung und Gastronomie	6	5	11	0
J Information und Kommunikation	3	0	3	1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3	2	5	8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1	2	3	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3	2	5	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7	6	13	2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	11	13	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	5	7	0
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	1	3	0
Gesamt	72	55	127	84

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Oberösterreich Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	4	6
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	21	5	26	21
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	38	14	52	19
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	45	30	75	24
H Verkehr und Lagerei	18	15	33	3
I Beherbergung und Gastronomie	27	27	54	9
J Information und Kommunikation	5	2	7	2
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9	4	13	6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3	3	6	0
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	13	8	21	5
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15	13	28	8
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	2	1	3	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	34	36	3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	4	6	1
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14	13	27	4
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	4	7	16
Gesamt	219	179	398	127

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Salzburg Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	0	2	1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	5	1	6	1
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	18	4	22	5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	26	14	40	5
H Verkehr und Lagerei	10	9	19	4
I Beherbergung und Gastronomie	14	8	22	5
J Information und Kommunikation	2	1	3	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	2	9	3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	1	3	1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12	6	18	34
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10	13	23	2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	1	1	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	8	8	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	1	2	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	5	13	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	4	4	8	0
Gesamt	121	78	199	63

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Vorarlberg Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	0	0	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	6	1	7	5
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	7	4	11	19
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10	6	16	15
H Verkehr und Lagerei	7	3	10	3
I Beherbergung und Gastronomie	2	3	5	0
J Information und Kommunikation	1	0	1	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	0	1	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	0	2	11
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1	0	1	0
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6	4	10	3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	1	1	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	0	1	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	2	5	0
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1	0	1	0
Gesamt	48	24	72	56

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Tirol Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0	1	1	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0
C Herstellung von Waren	9	1	10	4
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	1	1	0
F F - Bau	25	9	34	5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17	19	36	6
H Verkehr und Lagerei	12	9	21	2
I Beherbergung und Gastronomie	28	19	47	18
J Information und Kommunikation	2	0	2	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2	3	5	0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9	2	11	10
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10	4	14	3
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10	21	31	2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3	1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	3	6	4
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	5	14	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	3	5	0
Gesamt	139	102	241	57

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Steiermark Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	0	7	7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	1	1	0
C Herstellung von Waren	19	3	22	78
D Energieversorgung	2	0	2	8
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	47	10	57	25
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	46	22	68	49
H Verkehr und Lagerei	17	7	24	6
I Beherbergung und Gastronomie	41	20	61	10
J Information und Kommunikation	10	4	14	6
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	4	10	17
L Grundstücks- und Wohnungswesen	9	1	10	2
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12	11	23	15
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12	6	18	4
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1	0	1	0
P Erziehung und Unterricht	2	0	2	2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2	13	15	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2	3	5	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	10	26	6
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3	5	8	1
Gesamt	254	120	374	236

Gesamtinsolvenzen nach Branchen Kärnten Q1-3, 2022

Branchen nach ÖNACE	eröffnete Fälle 2022	Nicht eröffnete Fälle 2022	Gesamt Fälle 2022	Passiva in Mio. EUR 2022
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	3	7	0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	1	1	0
C Herstellung von Waren	5	2	7	5
D Energieversorgung	0	0	0	0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0	0	0	0
F F - Bau	13	5	18	5
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	21	33	3
H Verkehr und Lagerei	6	5	11	6
I Beherbergung und Gastronomie	8	9	17	2
J Information und Kommunikation	4	3	7	0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	2	6	3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2	2	4	2
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	7	13	7
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7	9	16	2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0
P Erziehung und Unterricht	0	0	0	0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	0	20	20	0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	0	0	0	0
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	6	8	2
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	2	4	0
Gesamt	75	97	172	37

Insolvenzen nach Gründungsjahr Q1-3, 2022

3 %	vor 1939 gegründet
0 %	von 1939 bis 1959
1 %	von 1960 bis 1969
1 %	von 1970 bis 1979
3 %	von 1980 bis 1989
2 %	von 1990 bis 1994
3 %	von 1995 bis 1999
5 %	von 2000 bis 2004
7 %	von 2005 bis 2009
17 %	von 2010 bis 2014
41 %	von 2015 bis 2019
17 %	ab 2020
100 %	Gesamt

Eröffnete Insolvenzen nach Rechtsformen Q1-3, 2022

	Fälle 2022	Fälle 2021
Einzelunternehmen	888	429
Offene Gesellschaft	27	13
Kommanditgesellschaft	110	79
GesmbH	992	630
Aktiengesellschaft	4	1
Vereine	14	10
Ausland	9	7
Sonstige (Verlassenschaften, Private, Privatstiftung, Gesellschafter, Landwirte etc.)	92	60
Gesamt	2.136	1.229

Wien, 19.10.2022

Insolvenzstatistik für Unternehmen sowie Private

Die Insolvenzstatistik liefert Informationen über alle Insolvenzverfahren Österreichs. Grundlage der Analyse sind übermittelte Daten der zuständigen Landesgerichte sowie Bezirksgerichte und Informationen aus der KSV1870 Wirtschaftsdatenbank. Der KSV1870 erstellt diese Auswertungen zum ersten Quartal, zum ersten Halbjahr, für das erste bis dritte Quartal und zum Jahresende. Der Insolvenzstatistik liegt ein standardisiertes Verfahren zugrunde, das regelmäßig die gleiche Art der Analyse liefert und daher die Insolvenzzahlen seit Jahren konsistent abbildet. Eventuell auftretende Abweichungen - bei abgewiesenen Konkursanträgen oder eröffneten Verfahren - erklären sich daraus, dass je nach Verfahrensart die Insolvenz einer Firma nur ein Mal pro Jahr gezählt wird. Auch Änderungen der Gerichtszuständigkeit während des Insolvenzverlaufes können leichte Verschiebungen möglich machen.

Rückfragenhinweis:

Markus Hinterberger

KSV1870 Unternehmenskommunikation

Telefon 050 1870-8205, E-Mail: hinterberger.markus@ksv.at

www.ksv.at, Twitter: <https://twitter.com/KSV1870>